

MINE TIME

Oktober 2010

Preview - 16.10.2010 - Neun Stunden Basketball

Tim Aubel

Nachdem schon einige Spiele der Saison 2010/2011 absolviert wurden, wobei die Miners-Teams bevorzugt auswärts antraten, ist es nun endlich soweit - der erste große Heimspieltag steht an. In der heimischen Rüleinhalle sind heute insgesamt vier Spiele zu bewundern.

Den Auftakt macht um 10:00 Uhr die U18. Zu Gast ist der Nachwuchs vom BV Lichstein, der vermutlich genauso ahnungslos über den Gegner ist wie die Nachwuchs-Miners, ist es doch für beide Teams das erste Saisonspiel. Die Miners sollten aber ihre schon im letzten Jahr und auch diese Saison gewonnenen Erfahrungen in der Herren-Bezirksliga im Spiel gegen Gleichaltrige gewinnbringend umsetzen können.

Zwei Stunden später sind einige Akteure schon wieder im Einsatz, wenn es in der Herren-Bezirksliga gegen das starke Team der SG Adelsberg geht. Die Oberliga-Reserve verlor zwar ihr erstes Saisonspiel gegen Dittersbach, trat dort allerdings ersatzgeschwächt an. In voller Besetzung ist der Gast sicher ein äußerst schwer zu schlagender Gegner für die bisher ungeschlagenen Bezirksliga-Miners.

Um 14:30 haben dann die LadyMiners in der Landesliga ihren ersten Saisonauftritt. Vor dem Sommer stark dezimiert, ist man nun aber auf einem guten Weg den Kader quantitativ und qualitativ weiter zu füllen. Ein erstes Testspiel gegen den BV Lichtenstein brachte trotz schmaler Besetzung äußerst positive Ansätze. Zu Gast heute ist der USV TU Dresden II, ein Team, bei dem man zu Saisonbeginn auch immer nichts über die wahre Stärke

weiß. Hier ist immer die Frage, wer wechselt ins Oberligateam, wer beendet sein Studium etc. Trotzdem wollen die Lady-Miners alles geben, ihren eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen und die Saison siegreich zu beginnen.

Schon einen Sieg auf dem Konto haben die Landesliga-Herren. Es könnten zwar auch schon derer zwei sein, aber im Vergleich zur Vorsaison, wo es sechs Spiele bis zum ersten Erfolg dauerte, ein durchaus erfolgreicher Saisonauftakt. Diesen will das Team heute weiter fortsetzen.

Mit dem SV Motor Sörnewitz ist ein Dauerrivale der Landesliga zu Gast, trat man doch in allen bisherigen Landesligajahren gegeneinander an. Die Gäste haben schon drei Spiele in den Knochen und bisher einen Sieg auf ihrem Konto. Die Miners sind zwar heute etwas ersatzgeschwächt, trotzdem will man den zweiten Sieg in Folge holen und mit einer Wiederholung des Heimsieges der Vorsaison den Heimauftritt erfolgreich gestalten.

Nach ca. 9 - 9,5 Stunden wird die Rüleinhalle am Abend dann wieder langsam dunkel werden. Vier Spiele mit hoffentlich vielen Miners-Punkten, vielen Miners-Siegen und einer zufriedenen Anhängerschar sind dann vorbei. Genießt diese Spiele, denn es werden die einzigen Heimspiele im Oktober bleiben :-).

Wer sich aktiv in den entsprechenden Teams beweisen will, der schaut einfach auf die Homepage oder fragt in der Halle nach der entsprechenden Trainingszeit.

REVIEWS

Miners vergeigen Saisonauftakt

HSG Turbine Zittau vs. Miners 72:71

Tim Aubel

Mit einer unnötigen 71:72-Niederlage kehrten die Miners aus Zittau zurück. Am Ende reichte ein 4-Punkte-Vorsprung eine Minute vor Schluß (71:67) nicht - ein Dreier und zwei getroffene Freiwürfe der Gastgeber sorgten dort für einen Freudentaumel, während die Miners sich mit vier vergebenen Freiwürfen selbst um den Lohn der harten Arbeit brachten. Schon zu Beginn hatte der ATSV Probleme, nur sehr schwer kam man offensiv in die Gänge und mühte sich zu seinen Punkten. Erst nach einem 7:18 Rückstand hatte man den Rost der unfreiwillig verlängerten Saisonpause abgeschüttelt und startete einen 23:5-Lauf über die Viertelpause hinweg. Gegen die stets weiterkämpfenden Zittauer schaffte man es aber nicht den Vorsprung weiter auszubauen, schlechte

Entscheidungen offensiv (insg. 29 Ballverluste) und Probleme im Defensiv-Rebound gestatteten den Gastgebern, dranzubleiben und im dritten Viertel wieder in Führung zu gehen (57:49). Aber die Miners kämpften weiter, holten sich die Führung zurück und hatten es am Ende trotz des eigenen schlechten Spiels selbst in der Hand, konnten die Chance aber nicht nutzen.

"Nach dem Ausfall letzte Woche war es für uns ein typisches Saisonauftaktspiel", resümierte Kapitän Tim Aubel nach Spielende, "viel Krampf, viele Ballverluste und eine ausbaufähige Freiwurfquote (22/41) kosteten uns am Ende den Sieg. Trotzdem gibt es auch viele positive Dinge, auf die wir weiter aufbauen können."

Miners in Chemnitz siegreich

SSV Chemnitz vs. Miners 49:70

Tim Aubel

Mit einem an Ende überzeugenden Erfolg kehrte der ATSV aus Chemnitz zurück. Von Beginn an stand die Freiburger Verteidigung sicher, gestattete den Gastgebern nur schwierige Würfe und erlaubte ihnen nach dem ersten Abtasten (6:3/3. Minute) sechs Minuten lang keinerlei Punkte. Leider war die Freiburger Offensiveleistung ähnlich, man quälte sich von Punkt zu Punkt, vergab viele Würfe und ließ an der Freiwurflinie zu viele Punkte liegen (16/37 insgesamt). Die Folge war ein 13:10 Viertelrückstand. Auch im zweiten Viertel das gleiche Bild, die Defense stand gut, nur vorne wurde der Abschluß ein ums andere Mal vergeben, so dass das Halbzeitergebnis (25:24) ausgesprochen niedrig ausfiel.

In der zweiten Hälfte kam dann offensiv ein anderes Miners-Team aufs Feld. Die Wurfquote und die Exaktheit der Angriffe steigerte sich, es wurde konsequent die körperliche Überlegenheit in Offensivrebounds umgesetzt und zusätzlich stand die Verteidigung weiterhin so sicher wie in Halbzeit eins.

Die Folge war ein 12:26 gewonnenes Viertel und eine erste Vorentscheidung. Der SSV kämpfte um den Anschluß, kam aber gegen die dichte ATSV-Abwehr nur noch selten zum Zug, während vorne die weiter anhaltende ATSV-Abschlußschwäche (nur 38% aus dem Zweipunkte-Bereich) und die insgesamt 21 vergebenen Freiwürfe einen höheren Erfolg verhinderten.



2. Herren siegen zweimal

25.09. Miners II vs. TSV Dittersbach
10.10. BV Lichtenstein vs. Miners II

60:57
69:80

Tim Aubel

Mit einem hartumkämpften 60:57-Sieg (29:29) gegen Landesligaabsteiger Dittersbach startete die Miners-Reserve in die Bezirksligasaison. Das neuformierte Team um Coach Ines Pieper kämpfte sich dabei durch viele Höhen und Tiefen, führte schnell zu Beginn, lag dann lange Zeit zurück und verdiente sich mit einem 8:0 Schlußspurt in den letzten zwei Minuten den Sieg. Wöhe (15), Noack (11) und Heine (10) punkteten dabei zweistellig. "Das Team hat sich den Sieg verdient erkämpft, aber auch gesehen, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt.", war Pieper nach Spielende aber trotzdem zufrieden.

Auch im ersten Auswärtsspiel der Saison 2010/2011 bleibt die Miners-Reserve in der Basketball-Bezirksliga ungeschlagen.

Gegen den BV Lichtenstein gab es trotz eines mit 23:13 verlorenen dritten Viertels dank eines wie schon im Spiel gegen Dittersbach starken Schlußspurts von 20:7 im letzten Viertel einen verdienten Auswärtserfolg. Während offensiv Böhme mit 40 Punkten überragte und insbesondere am Brett nicht zu stoppen war, sorgte eine defensiv starke Teamleistung für die Basis zum Erfolg.

Schlechter Start in Jugendliga für U14

BV Chemnitz 99 II vs. U14 Miners 49:29
U14 Miners vs. TSG Markkleeberg 57:67

Tim Aubel

Mit zwei Niederlagen kehrte die U14 vom ersten Spieltag der Jugendliga aus Chemnitz zurück. Gegen den jungen Gastgeber BV Chemnitz, der größtenteils aus U12-Spielern bestand, die aber sehr gut technisch ausgebildet waren, setzte man viel zu wenig seine körperliche Überlegenheit um, war gedanklich immer einen Schritt langsamer und ermöglichte den Gastgebern so viele einfache Punkte und Ballgewinne. Im zweiten Spiel gegen Markkleeberg spielte man das erste Viertel gut mit (14:14), verlor dann im zweiten Abschnitt wieder den Faden und kämpfte sich im dritten Abschnitt wieder bis auf 45:46 heran.

Danach zeigte man wieder zuviel Respekt, zog nicht energisch zum Korb, sondern spielte zuviel um die Zone herum. In der Folge schafften es alle Markkleeberger Spieler, die mit vier Fouls belastet waren, das Spiel bis zum Ende durchzustehen und am Ende einen verdienten 10-Punkte-Sieg einzufahren.

Der ATSV brachte sich, wie schon beim Vorturnier der Sachsenmeisterschaft, selbst um einen möglichen Sieg. Die Spieler müssen endlich den Schalter im Kopf umlegen und den Sieg auch wirklich selber wollen.

STATISTIK

Fotos teilweise aus photocase.com

Tabelle Landesliga - Herren

Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	BV Chemnitz 99 III	3	3/0	6	173 : 113	60
2	ESV Lokomotive Chemnitz	3	3/0	6	262 : 202	60
3	HSG Lokomotive HTW Dresden	3	2/1	5	197 : 191	6
4	Basketball Club Dresden II	3	2/1	5	212 : 197	15
5	SSV Chemnitz	3	1/2	4	161 : 196	-35
6	SV Motor Sömnewitz	3	1/2	4	185 : 210	-25
7	HSG Turbine Zittau	3	1/2	4	184 : 219	-35
8	Görlitzer Turnverein 1847	2	1/1	3	134 : 112	22
9	Miners	2	1/1	3	141 : 121	20
10	SV Automation 61 Leipzig	3	0/3	3	166 : 224	-58
11	TSG Markkleeberg v. 1903	2	0/2	1	74 : 104	-30

Abteilungsleiter

Stefan Dirlich
03731/87474
minersfreiberg@gmx.de

Stellvertreter

Prof. Dr. Jürgen Bast
03732/696869
bast@imb.tu-freiberg.de

Sportlicher Leiter

Tim Aubel
03731/216871
Tim.Aubel@gmx.de

Tabelle Bezirksliga Chemnitz - Herren

Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	Miners II	2	2/0	4	140 : 126	14
2	SSV Lichtenstein	2	1/1	3	85 : 72	13
3	TSV Dittersbach e.V.	2	1/1	3	122 : 115	7
4	SHC Meerane	1	1/0	2	20 : 0	20
5	Plauen Homesquad II	2	1/1	2	72 : 85	-13
6	SG Adelsberg II	1	0/1	1	55 : 65	-10
7	BV Lichtenstein e.V.	2	0/2	1	69 : 100	-31

Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Bahmann
0172/9194591
Silvia.Bahmann@gmx.net

Vereinsanschrift

ATSV Freiberg
Abteilung Basketball
Postfach 1235
09582 Freiberg
www.basketball-freiberg.de

Alle Angaben ohne
Gewähr. Aktuelle Infor-
mationen sind auch auf
www.basketball-bund.net
zu finden.

